

## Weitere Entscheidungen in markenrechtlichen Eintragungs- und Widerspruchsverfahren / Autres arrêts concernant la procédure d'enregistrement ou d'opposition en droit des marques

Zusammengestellt von / Rédigé par EUGEN MARBACH\* / MICHEL MÜHLSTEIN\*\*

| Datum – Nummer / Date – Numéro   | Thema / Thème   | Kernaussage / Point central   | Ergebnis / Décision   |
|--|---|---|---|
| TAF du 9 juillet 2008<br>(B-8515/2007)<br><br>«Abfallhai (3D)»<br><br>          | <i>Motifs absolus d'exclusion:</i><br>Signe dépourvu de caractère distinctif              | Il existe en Suisse de nombreuses formes de récipients métalliques à déchets et de corbeilles à déchets de ménage, de sorte que le public a de la peine à voir dans la forme d'un tel objet l'indication d'une entreprise plutôt qu'un élément décoratif ou technique. La forme du récipient est fonctionnelle et n'a rien d'inhabituel; cela vaut même pour le couvercle incliné et pour la forme de l'ouverture.  | Signes pouvant être protégés pour certains produits<br>(Rejet du recours)   |
| BVGer vom 5. November 2008<br>(B-673/2008)<br><br>«Trelleborg (fig.)»<br><br> | <i>Absolute Ausschlussgründe:</i><br>Notwendigkeit der Einschränkung bei Herkunftsangaben | Einzig bei solchen Angaben, welche von einem nicht unerheblichen Teil des Verkehrs als Hinweis auf die geografische Herkunft verstanden werden, rechtfertigt sich eine Einschränkung. TRIPS 24 III und 22 III bieten keine Grundlage für eine strengere Praxis resp. den Ausschluss jeglicher Irreführungsgefahr. Trelleborg ist eine schwedische Kleinstadt (ca. 41 000 Einwohner). Sie ist aufgrund des Hafens Fachkreisen der Schifffahrt bekannt, nicht aber dem allgemeinen Publikum. Mit Ausnahme von Produkten für die Schifffahrt erübrigt sich daher eine Einschränkung. | Mehrheitlich ohne Einschränkung schutzfähiges Zeichen (Ausnahme: appareils et instruments nautiques, bateaux, moyens de locomotion nautiques)<br>(Teilweise Gutheissung der Beschwerde) |

\* Prof. Dr. iur., Fürsprecher, Bern.

\*\* Avocat, Genève.

| Datum – Nummer / Date – Numéro   | Thema / Thème   | Kernaussage / Point central   | Ergebnis / Décision   |
|--|---|---|---|
| <p>BVGer vom 23. Januar 2009<br/>(B-2676/2008)</p> <p>«Flasche mit Rillen (3D)»</p>                 | <p><i>Absolute Ausschlussgründe:</i><br/>Schutzfähigkeit einer<br/>Flaschenform</p>                   | <p>Rillen verbessern die Griffbarkeit der Flasche und sind daher funktional. Deren genaue Positionierung spielt praxisgemäss für die Beurteilung der Unterscheidungskraft keine Rolle. Ohnehin bleiben blosser Rillen gestalterisch banal. Die (nicht vollständig entzifferbaren) Schriftzüge sind zu klein, um den Gesamteindruck zu beeinflussen.</p>   | <p>Schutzunfähiges Zeichen<br/>(Abweisung der<br/>Beschwerde)</p>         |
| <p>BVGer vom 27. März 2009<br/>(B-7312/2008)</p> <p>«Imperator (fig.) /<br/>ИМПЕРАТОР (fig.)»</p>  | <p><i>Widerspruch:</i><br/>Verwechslungsgefahr bei<br/>Verwendung kyrillischer<br/>Schriftzeichen</p> | <p>Die angefochtene Marke wird vom Durchschnittskonsumenten als «Mepatop» gelesen, und der Sinngehalt «Imperator» wird von ihm nicht erkannt. Das Verständnis einer ethnischen Minderheit (hier Konsumenten mit Kenntnis der russischen Sprache resp. der kyrillischen Schrift) bleibt solange unbeachtlich, als ein Angebot nicht klar auf einen spezifischen Verkehrskreis zugeschnitten ist.</p> | <p>Keine Verwechslungs-<br/>gefahr<br/>(Abweisung der<br/>Beschwerde)</p> |